

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 47 (1929)
Heft: 1

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 3. Januar
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 3 janvier
1929

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplément mensile
Rapporti economici

N^o 1

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.80, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern: 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.80, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 1

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Spanien: Zollerhöhungen / Handelsbeziehungen mit Portugiesisch Ost-Afrika. — Relations
commerciales avec l'Est Africain Portugais. Fensteradressen. — Enveloppes à panneau
transparent. / Postanweisungs- und Nachnahmeverkehr mit Finnland. — Service des
mandats de poste et des remboursements avec la Finlande. / Wiederaufnahme des Postan-
weisungsverkehrs Griechenland-Schweiz. — Reprise du service des mandats de poste en
provenance de la Grèce pour la Suisse. / Änderungen der Gesprächssteuer in
schweizerisch-österreichischen Telefonverkehr. — Modification des taxes des conversa-
tions dans les relations téléphoniques Suisse-Autriche. / Telefonverkehr mit dem
Ausland. — Relations téléphoniques avec l'étranger. / Gesandtschaften und Konsulate —
Légations et consuls / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgüterverkehr. —
Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst und daher als ungültig erklärt:

1. Stammanteilschein Nr. 1476 der Spar- & Leihkasse Zurzach, zugunsten
von Kalt, Joh. Fridolina, alt Ammanns, von Schwaderloch, in Albrück,
nebst Coupons 1925/28.

2. Stammanteilschein Nr. 1480 der Spar- & Leihkasse Zurzach, zugunsten
von Kalt, E., Robertsau, Elsass, nebst Coupons 1925/28. (W 1)
Zurzach, den 26. Dezember 1928. Bezirksgericht.

Das Kassabüchlein Nr. 3901 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale
Rapperswil, ausgestellt 15. November 1911, Wert per 5. September 1928,
Fr. 893.25, lautend auf den Namen Jos. Loretz, Pfäffikon, und
Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Nr. 236516 von
Fr. 2276.90, lautend auf Frl. Cilly, Schreiner, St. Gallen, werden vermisst.
Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, diese innert der Frist von
zwei Monaten seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzu-
weisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 3)
St. Gallen, den 3. Januar 1929. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld, datiert den 24. De-
zember 1928 wird der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes Nr. 23480,
Bd. 32 des Pfandprotokolls Frauenfeld, per Fr. 1150, datiert den 14. Mai
1917, lautend auf Johann Huber-Peter, a. Gemeinderat, von und in Ellikon
a. d. Thur, als Schuldner, und ursprünglich auf J. W. Piccard, Zürich, nun
Thurgauische-Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, aufgefordert, seine Ansprüche
hierauf innert der Frist eines Jahres von der ersten Publikation im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt an bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld unter Vor-
weisung des Titels geltend zu machen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt
und durch eine neue ersetzt wird. (W 507)
Frauenfeld, den 24. Dezember 1928. Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Par jugement du 26 décembre 1928, nous avons prononcé l'annulation du
titre au porteur suivant:

Fr. 500, 4 1/2 %, Serie Sa, Nr. 4850, émis le 30 novembre 1916, par la
Banque cantonale de Berne, succursale de Porrentruy. (W 2)

Porrentruy, le 26 décembre 1928.

Le président du Tribunal: Dr. Alfred Ribaud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Getreidhandel. — 1928. 22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft
unter der Firma A. Tennenbaum & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 171 vom
25. Juli 1922, Seite 1462), hat sich in eine Kommanditgesellschaft
umgewandelt. Der bisherige Gesellschafter Adolf Tennenbaum ist zufolge
Todes aus der Firma ausgeschieden. Unbeschränkt haftender Gesellschafter
ist Richard Adolf Tennenbaum (bisheriger Kollektivgesellschaftler) und Kom-
manditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 100,000 ist Arthur Tennen-
baum, der Sohn des verstorbenen Gesellschafters Adolf Tennenbaum; beide
von Halden-Neukirch (Thurgau), in Zürich 2. Die Firma erteilt Prokura an
Carl Friedrich Naef, von Winterthur, in Zürich.

Kolonialwaren, chem. Produkte etc. — 27. Dezember. Die
Firma F. Zahner & Co., Filiale Zürich, Kolonialwaren, in Zürich 6 (S. H.
A. B. Nr. 187 vom 13. August 1926, Seite 1471), mit Hauptsitz in Konstanz,
ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma

«F. Zahner & Co., Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen. Ebenso ist er-
loschen die Zeichnungsberechtigung der alleinigen Inhaberin Frau Frieda
Graf-Zahner.

Unter der Firma F. Zahner & Co. Aktiengesellschaft, hat sich am 12. De-
zember 1928 auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Zürich eine Aktiengesell-
schaft gebildet. Dieselbe übernimmt die Aktiven und Passiven der unter
den Firmen «F. Zahner & Co.», in Konstanz, und «F. Zahner & Co., Filiale
Zürich» betriebenen Geschäfte, laut Uebnahmevertrag und Bilanz vom
31. Oktober 1928, wonach die Aktiven Fr. 168,703.94 und die Passiven
Fr. 147,535.21 betragen, zum Preise von Fr. 30,000 gegen Uebergabe von
30 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien und zwar an Frau Frieda Graf-
Zahner 22 Aktien, an Gottlieb Graf und Fräulein Frieda Graf, je 4 Aktien,
alle in Zürich. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Kolonialwaren,
chemischen Produkten und andern Waren ähnlicher Gattung. Das Aktien-
kapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende
Aktien zu Fr. 1000. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist
das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft
sind: Die Generalversammlung, der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Ver-
waltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt die zeich-
nungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Einziger
Verwaltungsrat ist zurzeit Frau Frieda Graf-Zahner, von Lutwil (Aargau),
Handelsfrau, in Zürich. Die Genannte führt die Einzelunterschrift namens
der Gesellschaft. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 72, Zürich 6.

27. Dezember. Die seit 14. Juni 1928 auf Grund der Statuten und Be-
schlüsse der konstituierenden Generalversammlung vom 2. Juni 1928 mit
Sitz in Melchthal-Kerns (Obwalden) im dortigen Handelsregister einge-
tragene Immobiliengenossenschaft Bäumli (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni
1928, Seite 1258), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
14. Oktober 1928 neue Statuten festgelegt und dabei die Sitzverlegung der
Genossenschaft nach Zürich beschlossen. Die Dauer der Genossenschaft
ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist der Kauf und Verkauf von Wohn- und Ge-
schäftshäusern, Garagen etc. und insbesondere die Vermietung und Ver-
waltung ihres Eigentums, der Liegenschaft «Bäumli» in Zürich 4, Baden-
strasse 142. Es werden auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100
ausgegeben; deren Zeichnung ist fakultativ und deren Uebertragung unter-
liegt der Zustimmung des Vorstandes. Als Mitglieder der Genossenschaft
können vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin natürliche und ju-
ristische Personen aufgenommen werden. Die Art und Höhe der Mitglieder-
beiträge wird jeweils durch die Generalversammlung bestimmt. Der Aus-
tritt kann je auf Mitte oder Ende eines Monats auf schriftliche Erklärung
hin, die dem Vorstand fünf Tage zuvor zugestellt werden muss, erfolgen.
Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und Tod. Bei jeder Form
des Ausscheidens erlöschen alle Rechte des Mitgliedes. Ausgeschiedenen Mit-
gliedern bezw. deren Erben oder Rechtsnachfolgern stehen keine Ansprüche
am Genossenschaftsvermögen zu. Ihre Anteilscheine werden zu dem durch
Quittung ausgewiesenen einbezahlten Betrage innert zwei Jahren seit dem
Ausscheiden zurückbezahlt. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Mai
bis 30. April. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des
Art. 656 O. R. Die Generalversammlung setzt alljährlich die Dividende, wie
auch die Rückzahlungsbedingungen für die Anteilscheine fest. Sie beschliesst
auch über die Verwendung des Reingewinnes, soweit nicht besondere Ver-
einbarungen mit den Genossenschaftlern abgeschlossen sind. Für die Ver-
bindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsver-
mögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist aus-
geschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung,
der Vorstand und die Kontrollstelle. Der aus einem Genossenschaftler be-
stehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die
rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist zurzeit bestellt: Karl
Troxler, Kaufmann, von Gönzwil (Luzern), in Zollikon. Geschäftslokal:
Brandschenkestrasse 26, Zürich 1.

Röhseide, Spinnerei, Zwirnerei etc. — 27. Dezember. Aktien-
gesellschaft E. Trudel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1927,
Seite 2022). Dr. Theodor Jäger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Textilwaren en gros. — 27. Dezember. Firma Stern & Co., in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1928, Seite 2102). Der Kommanditär
Hans Morf wohnt in Wetzikon.

27. Dezember. Schweizerische Handelsgesellschaft in Oerlikon (S. H.
A. B. Nr. 123 vom 27. Mai 1924, Seite 898). Gustav Grob, Emil Meyer,
Charles Flury, Jakob Kamm und Paul Hofmann-Tamp sind aus dem Ver-
waltungsrat ausgeschieden, die Unterschriften der drei Erstgenannten sind
dadurch erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hermann
Kasser-Ernst, Kaufmann, von Niederbipp, in Turbenthal, als Präsident;
Heinrich Schneider, Kaufmann, von und in Dürnten, als Vizepräsident;
Robert Neukomm, Kaufmann, von und in Rafz, als Kontrolleur und Aktuar;
Richard Merz, Drogist, von Affoltern b. Zürich, in Kempen-Tetzikon und
Ernst Merkt, Kaufmann, von und in Zürich, als Beisitzer. Präsident, Vize-
präsident und Kontrolleur bilden die Direktion und führen je zu zweien
Kollektivunterschrift.

Milch, Butter, Käse. — 27. Dezember. Die Firma **Adolf Zimmermann**, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 249 vom 21. Oktober 1923, Seite 2007), Milch-, Butter- und Käsehandlung, Sennerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart)**, mit Hauptsitz in London und Filiale in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2307). Den bisherigen Kollektivprokuristen Karl Albert Etter und Max Weber ist Einzelprokura erteilt.

Cartonnagenfabrikation. — 27. Dezember. Die Firma **Ferdinand Scherrer**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2086), verzeigt als Geschäftslokal: Centralstrasse 71 a.

Schwämme en gros. — 27. Dezember. Die Firma **Jean Tampouras**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 28. Juli 1925, Seite 1307), Schwämme en gros, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Papierwaren etc. — 27. Dezember. Die Firma **Rosner & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1925, Seite 186), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 2, Splügenstrasse 3.

27. Dezember. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1928, Seite 2082). Der Verwaltungsrat hat sechs weitere Kollektivprokuren erteilt an Dr. Peter Hirzel, von und in Zürich; Dr. Siegfried Frey, von Zürich, in Zollikon; Oskar Frölich, von und in Zürich; Carl Bünzli, von Uster, in Unterengstringen, Jean Frey, von Hemberg (St. Gallen), in Zürich und Theodor Lang, von Kurzrickenbach (Thurgau), in Zürich.

27. Dezember. **Depositenkasse Aussersihl der Schweizerischen Kreditanstalt (Crédit Suisse, Agence de Aussersihl)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1928, Seite 2082); Hauptsitz in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Eugen Weber, von Eshenz (Thurgau), in Zürich.

27. Dezember. **Depositenkasse Seefeld der Schweizerischen Kreditanstalt (Crédit Suisse, Agence de Seefeld)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1928, Seite 2082), Hauptsitz in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hermann Hauser, von und in Zürich.

Lack- u. Farbenfabrik etc. — 27. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Albert Hauser & Cie.**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1927, Seite 1158), sind als weitere Kommanditäre mit einer Kommanditeinlage von je Fr. 30.000 eingetreten: Albert Hauser und Hans Hauser, beide von und in Altstetten. An die Genannten sowie an Albert Meier-Belz, von Altstetten, in Hängg, wurde Kollektivprokura erteilt. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. Die bisherige Kommanditärin Margaretha Rumbeli heisst zufolge Verheiratung Margaretha Trokay geb. Rumbeli, ist belgische Staatsangehörige, und wohnt in Lausanne.

Maschinen u. Werkzeuge etc. — 27. Dezember. Die Firma **Gebrüder Gauss**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 619), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Seebach, Zürichstrasse 403. Die Gesellschafter wohnen in Zürich 2.

Mech. Schuhreparaturen. — 27. Dezember. Die Firma **Anton Nicolaus**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1927, Seite 534), mechanische Schuhreparaturen, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Zigarren, Tabak etc. — 27. Dezember. Die Firma **Lüthy & Hottinger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1928, Seite 542), Cigares, Cigarettes, Tabacs en gros, Gesellschafterinnen: Elisabeth Lüthy und Berta Hottinger, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Kolonialwaren etc. — 27. Dezember. Die Firma der Kollektivgesellschaft **Scheffer & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1923, Seite 1822), Gesellschafter Carl Scheffer und Carl Brandenberger, wird abgeändert in **Scheffer & Brandenberger**.

27. Dezember. **Istituto Italiano di Credito Marittimo Roma, Succursale di Zurigo** mit Hauptsitz in Rom und Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1928, Seite 358). Die Unterschrift von Vizedirektor Germann Stöhr ist erloschen.

27. Dezember. **Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1388). Die Unterschrift von Vizedirektor Willy Wasmer ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Prokuristen Hermann Weber und Michael Meyer zu Vizedirektoren ernannt; die Genannten führen in dieser Eigenschaft nunmehr Einzelunterschrift.

Fuhrhalterei. — 27. Dezember. Die Firma **Suter-Leemann Söhne**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1927, Seite 981), Fuhrhalterei, Gesellschafter: Samuel Suter-Grob und Johann Suter-Butti, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Suter-Leemann Sohn», in Zürich 4, über.

Inhaber der Firma **Suter-Leemann Sohn**, in Zürich 4, ist Johann Suter-Butti, von Dörflingen und Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Suter-Leemann Söhne», in Zürich 4. Fuhrhalterei, Badenerstrasse 338.

Export. — 27. Dezember. Die Firma **Hagnauer & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, Seite 569), Export, Gesellschafter: Richard Hagnauer-Vogel und Ernst Hagnauer, und damit die Prokura von James Wegmann, ist infolge Todes des Gesellschafters Richard Hagnauer und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

27. Dezember. **Schweizerische Nationalbank**, in Zürich und Agentur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1928, Seite 1334). Die Prokura des Konrad Giger ist erloschen. Der Bankausschuss hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Fritz Enz, von Zürich, und Willy Breitenmoser, von Mosnang (St. Gallen), beide in Zürich.

28. Dezember. Unter der Firma **Motor A.-G. für Automobilhandel** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 28. November/21. Dezember 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Automobilen und Motorfahrzeugen, sowie die Tätigkeit aller damit verbundener Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Gesellschaften zu beteiligen, soweit dies zur Erreichung des Gesellschaftszweckes als angezeigt erscheint. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 21. Dezember 1928 zwischen der «Motor A.-G. für Automobilhandel» einerseits und Ludwig Groschupf in Basel und Karl Selner in Altstetten andererseits, alle Rechte und Pflichten, welche denselben aus dem Vertrage mit der «Automobil-Agentur

A.-G.», in Zürich, betreffend Verkauf von Ersatzteillager, Werkstattreinigung, Bureauautomobil und Vermietung von Lokaltaxi, vom 10. November 1928 zuzustehen zum Preise von Fr. 17.460 gegen Barzahlung und zwar mit Fr. 9460 an Ludwig Groschupf und Fr. 8000 an Karl Selner. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Louis Groschupf, Direktor, von und in Basel, Präsident, und Emil Leucher, Kaufmann, von und in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Kollektivunterschrift wurde ferner erteilt an Karl Selner, Geschäftsführer, von Schänis, in Altstetten, und Ernst Groschupf, Geschäftsführer, von Basel, in Zürich. Alle vier Zeichnungsberechtigten führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Badenerstrasse 394, Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1928. 12. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Baggwil**, mit Sitz in Baggwil, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1923, Seite 806, hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. September 1928 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Hans Nobs, Landwirt, in Baggwil, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten gewählt: Alexander Hänzi, von Seedorf, Landwirt, in Baggwil, Gemeinde Seedorf, bisher Vizepräsident. Als Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Ernst Schori, von Seedorf, Landwirt, in Baggwil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben bestehen.

Obst- und Schweinehandel. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Arn**, mit Sitz in Vorimholz, Gemeinde Grossaffoltern, ist Gottfried Arn, von Grossaffoltern, in Vorimholz. Obst- und Schweinehandel.

Bureau Bern

17. Dezember. Unter der Firma **Reo-Reklame A. G.** besteht, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: Anfertigung und Vermittlung von Diapositiven aller Art, Aquisition, Vermittlung und Erlass von allen irgendwie denkbaren Inseraten, Reklamen und sonstigen Werbepublikationen, Verkauf und Ankauf, sowie Ausbeutung von allen auf diesem Gebiet Bezug habenden Erfindungen und Patenten, Aufstellung von diversen technisch, mechanisch oder auf andere Weise betriebenen Reklameautomaten, Erwerbung von gleichartigen, ähnlichen oder verwandten Unternehmungen im In- oder Ausland und Beteiligung an solchen in allen rechtlich zulässigen Formen, endlich überhaupt Vertrieb von Inseraten, Reklamen etc. auf jede denkbare Art und Weise. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000 und ist in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100 eingeteilt. Die Statuten datieren vom 17. November und 8. Dezember 1928. Publikationsorgan der Gesellschaft für die im Gesetze vorgeschriebenen Mitteilungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch den Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, der zurzeit einzig aus René Oberli, Gottfrieds, von Rüderswil, Kaufmann, in Bern, besteht. Namens der Gesellschaft führt er die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Greyerzstrasse 34, Bern.

Holzhandlung. — 28. Dezember. Die Firma **Ernst Blaser**, Holzhandlung, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 695), wird infolge Konkureröffnung von Amtes wegen gestrichen.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. für Grundwasserbauten**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 20. Dezember 1926, Seite 2208), hat dem Verwaltungsratsmitglied Charles Frey die Zeichnungsberechtigung namens der Gesellschaft verliehen. Er zeichnet mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten zu zweien.

28. Dezember. **Automobil A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 19. Oktober 1928, Seite 2005). Otto Wirz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Ebenso ist die Kollektivprokura des Fritz Steffen erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Rudolf Pulver, als Präsident (bisher Mitglied), Louis Paris, von Bremgarten b. Bern, Kaufmann, in Bern, und Emil Heinrich Thommen, von Gelterkinden, dipl. Ingenieur, in Ostermündigen, als Mitglieder, die je kollektiv zu zweien namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

28. Dezember. **Baukontor A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 694). Die Zeichnungsberechtigung des Verwaltungsratsmitgliedes Fritz Schauwecker ist erloschen; er verbleibt jedoch im Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung.

28. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Peruhag, Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1928, Seite 1442), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1928 die Art. 1, 3, 10 und 13 der Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch insofern eine Aenderung, als die Firma nun lautet: **Peruhag, Patent-Erwicklungs- & Handels-Gesellschaft (Peruhag, Société commerciale et agence de brevets d'invention) (Peruhag, Trading Company and Patent Agency)**. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates (Vorstand) wurden gewählt: Hans Kappeler, von Wattenwil, Bücherexperte, in Bern, und Rudolf Walther, von Krauchthal, Techniker, in Wabern (Gemeinde Köniz). Zeichnungsberechtigt je zu zweien kollektiv sind künftig Paul Schaefer, Präsident des Verwaltungsrates, Hans Kappeler und Rudolf Walther.

Käse und Butter en gros. — 28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schütz & Co.**, Käse und Butter en gros, im Stöckacker zu Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1925, Seite 2136), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Schütz & Co. Aktiengesellschaft», in Bern-Bümpliz.

Baugeschäft, Architektur etc. — 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Gfeller», Baugeschäft, Architektur und Bauunternehmung etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 13. März 1923, Seite 534), hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Dieselbe wird durchgeführt durch den bestellten Liquidator Hermann Leuenberger, von Melchnau, Notar, in Bern, unter der Firma **Gebr. Gfeller in Liq.** Namens der Firma führt er allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

Käse und Butter en gros. — 28. Dezember. Unter der Firma **Schütz & Co. Aktiengesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Bern-Bümpliz, eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und die Weiterführung der bisher von der Kommanditgesellschaft «Schütz & Co.», in Bern-Bümpliz, betriebenen Käse- und Butterhandlung en gros und den Betrieb gleichartiger Geschäfte oder Beteiligungen an ähnlichen Unternehmungen bezweckt. Die Gesellschaft kann ferner ihre Tätigkeit auf andere Geschäftsweize ausdehnen und Zweignieder-

lassungen im In- und Auslande errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. Dezember 1928 festgestellt worden. Die Gesellschaft erwirbt von der Kommanditgesellschaft Schütz & Co. gemäss Uebernahmevertrag vom 1. Oktober 1928 und Uebernahmevertrag vom 4. Dezember 1928 an Aktiven Franken 638,860.11, an Passiven Fr. 588,860.11 für den Preis von Fr. 50,000 und übergibt an Fritz Schütz an Zahlungsverstätt 50 vollliberierte Aktien der Gesellschaft. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 145,000, eingeteilt in 145 Namenaktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übernimmt der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl jeweils die Generalversammlung festsetzt. Er besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern, nämlich aus: Hans Scherrer, von Basel, Kaufmann, in Bern, als Präsident; Fritz Stettler, von Eggwil, Handelsmann, in Avenches, als Vizepräsident; Rudolf Grossniklaus, von Beatenberg, Käser, in Marly-le-Grands (Freiburg); Rudolf Spahr, von Niederhünigen, Handelsmann, in Freiburg, und Fritz Schütz, von Wohlen, Kaufmann, in Bern-Bümpliz, als Mitglieder. Fritz Schütz ist gleichzeitig Delegierter des Verwaltungsrates. Als Prokurist wurde bezeichnet Rudolf Gugger, von Buchholterberg, in Bern-Bümpliz. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist führen durch Kollektivzeichnung zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Stöckacker, Bern-Bümpliz.

Bureau Burgdorf

Eisenwaren, Werkzeuge usw. — 26. Dezember. Die Firma Hans Frey, Eisenwaren, Werkzeuge, Bau- und Möbelbeschläge, Haushaltsartikel und Fensterglas, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1928), erlischt auf 1. Januar 1929. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft «Hans Frey & Co.» in Burgdorf über.

Hans Frey, von Gontenschwil, in Burgdorf, und Ernst Seiler-Glaser, von Frenkendorf (Baselland), in Burgdorf, haben unter der Firma Hans Frey & Co., mit Sitz in Burgdorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 beginnt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Frey und Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 15,000 ist Ernst Seiler. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Frey». Die Firma erteilt dem Kommanditär Ernst Seiler Procura. Eisenwaren, Werkzeuge, Bau- und Möbelbeschläge, Haushaltsartikel und Fensterglas. Hohengasse 31.

Käseexport. — 26. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft Mauerhofer & Co., Käseexport en gros, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921), ist die Kommanditärein Frau Marie Luise Steinmann geb. Mauerhofer infolge Todes ausgeschieden. Ihre Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000 ist erloschen. Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Mauerhofer-Röthlisberger ist nun Kommanditär mit einem Betrag von Fr. 250,000. Als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter tritt in die Gesellschaft ein Willy Mauerhofer, Sohn, von und in Burgdorf.

Tuch, Spezereien, Lebensmittel etc. — 28. Dezember. Die Firma Verena Minder, Tuch, Spezereien, Lebensmittel, Bonneterie, Quincaillerie, im Kohlerhüsi zu Wynigen-Rüedisbach (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1923), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1928. 26. Dezember. Inhaber der Firma Carl Wickart, Bäckerei, in Zug, ist Carl Wickart, von und in Zug. Gross- und Kleinbäckerei, Konditorei. Zum wilden Mann.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1928. 24. Dezember. Solothurner Handelsbank Filiale Grenchen (Banque commerciale de Soleure Succursale de Granges), in Grenchen, mit Hauptsitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1723). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 1. Oktober 1928 zum Vizedirektor ernannt: Hermann Gerber, von Langnau i. E., in Solothurn. Derselbe führt die volle Kollektivunterschrift, je zu zweien, mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten und zwar sowohl für den Sitz in Solothurn als auch die Filialen in Olten und Grenchen. Gleichzeitig wurde als Kontrollleur gewählt: Wilhelm Aerny, von und in Solothurn. Derselbe führt Prokurakollektivunterschrift, je zu zweien, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten und zwar sowohl für den Sitz in Solothurn als auch die Filialen in Olten und Grenchen. Im weitem ist Emil Mäder, von Sirmach (Thurgau), in Grenchen, zum Prokuristen der Filiale Grenchen ernannt worden. Derselbe führt Prokurakollektivunterschrift, je zu zweien, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Olten-Gösgen

Chemische Produkte usw. — 27. Dezember. Die Firma Minerol A. G., in Wangen, Handel und Fabrikation chemischer Produkte, Oele, Fette, Benzin und Teerprodukte (S. H. A. B. Nr. 58 vom 9. März 1928), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1928 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Erne & Schenker, Kunststeingeschäft, in Olten, Kunststeinfabrikation (S. H. A. B. Nr. 301 vom 19. Dezember 1919), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf Schenker, Kunststeingeschäft Olten», in Olten.

Inhaber der Firma Adolf Schenker, Kunststeingeschäft Olten, in Olten, ist Adolf Schenker, von Walterswil, in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erne & Schenker, Kunststeingeschäft», in Olten, und erteilt Procura an Frau Marie Schenker-Honegger, von Walterswil, in Olten. Kunststeinfabrikation. Seidenhofweg 29.

Getreide, Futtermittel usw. — 27. Dezember. Die Firma Lorenz Trinklér, in Olten, Handel in Getreide, Futtermitteln, Landesprodukte und Dünger en gros (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1927), ist infolge Konkurses des Inhabers, zurzeit in Wettingen wohnhaft, von Amtes wegen erloschen und damit auch die Procura Verena Trinklér-Käufeler.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Möbelfabrik. — 1928. 14. Dezember. Die Firma H. Hartmann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1909, Seite 2046/7), Möbelfabrik usw. ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Möbelfabrik. — 14. Dezember. Unter der Firma H. Hartmann Aktiengesellschaft (H. Hartmann Société Anonyme) gründet sich, mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat die Fortführung der bisher unter der Firma «H. Hartmann» in Basel betriebenen Möbelfabrik und damit Fabrikation und Handel mit geeigneten Möbeln und Zimmerinrichtungen. Die Statuten datieren vom 3. Dezember 1928. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Firma «H. Hartmann» Fabrikeinrichtung, Warenlager, Guthaben und teilweise Pas-

siven gemäss Verzeichnis vom 3. Dezember 1928 zum Saldo von Fr. 20,000, wobei die Aktiven Fr. 34,517.17 und die Passiven Fr. 14,517.17 betragen. Jenny Haas-Hartmann bringt in die Gesellschaft ein ihren Hälftanteil am Saldo von Fr. 10,000 und erhält hierfür 20 Aktien; Helene Passavant-Hartmann bringt in die Gesellschaft ein ihren Hälftanteil am Saldo von Fr. 10,000, wogegen sie 19 Aktien und ihr Ehemann Georges Passavant-Hartmann eine Aktie erhalten. Das Grundkapital beträgt 20,000 Franken, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus Georges Passavant-Hartmann, Kaufmann, Präsident, und Jenny Haas-Hartmann, ohne Beruf, beide von und in Basel, beide mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Leonhardsgraben Nr. 16.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Weinhandlung. — 1928. 27. Dezember. Die Firma Anton Hässig, vorm. K. Frey, Weinhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 1. Dezember 1919, Seite 2102), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Eier, Gemüse, Weine usw. — 27. Dezember. Die Firma Alois Kühne, Eier, Gemüse, Südfrüchten und Weine, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 18. März 1925, Seite 452), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Beteiligungen. — 27. Dezember. Die «Consolidation» Aktiengesellschaft («Consolidation» Société Anonyme), Beteiligung an andern Unternehmungen, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1925, Seite 1503), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1928 aufgelöst. Gleichzeitig wurde die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma und die Unterschriften der Mitglieder des Verwaltungsrates, Dr. Eugen Koller-Huguenin, Rudolf Staechelin und Albert Spaeth, werden daher im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1928. 27 dicembre. La Società Immobiliare Innovazione, S. A., con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. dell'8 novembre 1922, n° 262, pag. 2131), notifica che con deliberazione dell'assemblea generale degli azionisti, in data 15 dicembre 1928, la società si è sciolta e messa in liquidazione. A liquidatore venne designato il Signor Giangiacomo Moerlen, fu Giacomo, commerciante, da ed in Gnovra.

Tossuti, mercerie, confezioni, ecc. — 27 dicembre. Titolare della ditta individuale Felicioni Antonio, in Bellinzona, è Antonio Felicioni di Pasquale, da Campi (Prov. di Teramo, Italia), in Bellinzona. Tessuti, mercerie, confezioni, ecc. Via Dogana Vecchia, casa Gaggini.

Ufficio di Lugano

27 dicembre. La società anonima Ferrari, Bernasconi & C. Società Anonima Garage Lugano, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 12 ottobre 1927, n° 239, pag. 1804), nell'assemblea del 10 dicembre 1928 ha eletto a nuovi membri del consiglio di amministrazione Otto Ritschard, di Edoardo, alberatore, da Interlaken, in Calprino, ed Americo Bernasconi, fu Antonio, da ed in Lugano, industriale, già procuratore. Essi impegnano la società mediante la loro firma collettiva. Walter Tanzi ha cessato di essere procuratore della società.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Usine à gaz. — 1928. 26 décembre. La société en commandite Lohner et Cie, Usine à gaz de Lutry (F. o. s. du c. du 28 septembre 1925, n° 225, page 1632), dont l'associé indéfiniment responsable est Jean Lohner, à Lutry, fait inscrire les modifications suivantes: La commanditaire Anna-Joséphine-Marie-Cécile, fille d'Alfred-Henri-Léon Feune, femme séparée de biens de Jean Lohner, à Lutry, se retire de la société avec effet au 1^{er} janvier 1929. Sa commandite de 20,000 francs est en conséquence radiée. Entre dans la société, en qualité de commanditaire, pour une somme de fr. 2500, Werner, fils d'Emile Niederer, de Walzenhausen, étudiant en droit, à Zurich, avec effet au 1^{er} janvier 1929. Emilo Niederer, fondé de procuration, à Zurich, reste commanditaire pour la somme de 5000 francs.

Bureau de Lausanne

Trousseaux, toilerie. — 27 décembre. La maison Ivan Bloch, à Lausanne, trousseaux et toilerie (F. o. s. du c. du 10 décembre 1927), confère la procuration individuelle à François-Philippe Kaiser, de Leuzigen (Berne), à Lausanne.

Commerce de modes et nouveautés, etc. — 27 décembre. La société anonyme London House Ltd, S. A. en liquidation, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mai 1926), est radiée, la liquidation étant terminée.

Constructions, terrassements, etc. — 27 décembre. La société en nom collectif Zolla et Oyex & Chessex, ayant son siège à Lausanne, entreprise de constructions, terrassements, maçonnerie et béton armé de l'immeuble du Union des Banques Suisses et du Nouveau Palais du Tribunal Fédéral, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juillet 1923), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Société immobilière. — 28 décembre. Sous la raison sociale Caroline n° 7, S. A., il est constitué une société anonyme régie par les dispositions du Code fédéral des obligations, dont les statuts ont été adoptés de 24 décembre 1928. Le siège est à Lausanne. La société a pour but l'achat d'un immeuble du Crédit Foncier Vandois, au territoire de la Commune de Lausanne, au lieu dit «La Caroline», pour le prix de fr. 38,000 et éventuellement d'autres immeubles. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 24 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil composé de un à trois membres nommés pour une période de trois ans et rééligibles. La société est engagée par la signature d'un administrateur. Il est désigné un seul administrateur en la personne de William Guex, de Bouleus, rentier, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Rue St-François 18, bureau Zvahlen.

28 décembre. Sous la raison sociale Société immobilière, Les Dahlias S. A., il est constitué une société anonyme dont les statuts ont été adoptés le 18 décembre 1928; le siège est à Lausanne. La société a pour but l'achat d'une parcelle de terrain, au territoire de la commune de Pully, au lieu dit «A la Croix» pour le prix de fr. 2000 à la «Société immobilière la Pâquerette S. A.» et éventuellement d'autres immeubles. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 1600, divisé en 8 actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil composé de un à trois membres nommés pour une période de trois ans et rééligibles. La société est engagée par la signature d'un administrateur. L'administrateur de la société est désigné en la personne de Marius Milliquet, fils d'Alphonse, de Pully, y domicilié, syndic. Bureaux de la

société: à Lausanne, Rue Centrale, bureaux de la Caisse Populaire d'Épargne et de Crédit.

Épicerie, primeurs, vins. — 28 décembre. Le chef de la maison **Blanche Chapuis**, à Lausanne, est Blanche née Picard, femme séparée de biens de **Walther-André Chapuis**, de **Valeyres-sous-Ursins**, à Lausanne. Épicerie, primeurs et vins. Avenue d'Ouchy 15, à l'enseigne «Au Mimosa».

Bureau de Morges

Lessives, etc. — 27 décembre. Dans son assemblée extraordinaire du 19 décembre 1928, la **Société anonyme Redard & Cie**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 19 juillet 1926, n° 165, page 1330, et 10 janvier 1927, n° 7, page 51), a, suivant procès-verbal dressé par M^e Ernest Gonvers, notaire, à Morges, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit son capital social de fr. 463,000 à la somme de 41,300 par la réduction de chacune des 413 actions de fr. 1000 à fr. 100. Elle a modifié, en outre, comme suit, les dispositions statutaires relatives au conseil d'administration: La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Lorsqu'il se compose de plus d'un membre, le conseil d'administration désigne chaque année son président et son secrétaire pris dans son sein. Lorsque le conseil d'administration se compose de plusieurs membres, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs; s'il ne comporte qu'un membre, par la signature de ce dernier. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer au nom de la société. Lorsque le conseil d'administration est composé de plusieurs membres, il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs membres et leur attribuer individuellement ou collectivement la signature sociale. Le conseil d'administration a qualité pour nommer des fondés de pouvoirs de la société et les autoriser à signer au nom de celle-ci, collectivement entre eux ou collectivement avec un administrateur ou avec un directeur. Les autres faits antérieurement publiés n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Payerne

Houille, chaux, ciment, etc. — 27 décembre. La raison **Const. Rapin**, houille, chaux, ciment, engrais chimiques, matériaux de construction, tourteaux et graines fourragères, à Corcelles près Payerne (F. o. s. du c. du 30 juin 1896, page 748), est radiée ensuite de décès du titulaire. La suite des affaires est reprise par l'un des fils du défunt «**Jules Rapin**», au dit Corcelles.

Houille, chaux, ciment, etc. — 27 décembre. Le chef de la maison **Jules Rapin**, à Corcelles près Payerne, est Jules fils de feu **Constant Rapin**, de Corcelles près Payerne, son domicile, lequel reprend la suite des affaires de la raison **Const. Rapin**, radiée. Houille, chaux, ciment, engrais chimiques, matériaux de construction, tourteaux et graines fourragères; à Corcelles, gare longitudinale.

Bureau de Rolle

Matériaux de construction. — 15 décembre. La société anonyme **SABAC**, dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. du 20 juin 1928, n° 42, page 1215), fait inscrire que le capital social de fr. 60,000 se trouve aujourd'hui entièrement libéré.

Bureau de Vevey

Écailles, bijouterie. — 27 décembre. La raison **V. Pauton**, à Territet, écailles et bijouterie (F. o. s. du c. du 20 septembre 1916, n° 221, page 1445), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Pension. — 27 décembre. La raison **J. Knecht**, à Clarens, le **Châtelard**, exploitation de l'ancienne pension **Ketterer** (F. o. s. du c. du 21 avril 1894, n° 101, page 411), est radiée ensuite de remise de commerce.

Travaux d'appareillage pour eau et gaz, etc. — 27 décembre. La société en nom collectif «**Trauppel et Kundert**», au **Châtelard-Montreux**, entreprise générale de travaux d'appareillage pour eau et gaz. Fonderie de cuivre et bronze (F. o. s. du c. des 16 janvier 1906, n° 19, page 74; 7 janvier 1921, n° 6, page 44), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison **Trauppel et Kundert** en liquidation par les soins de **Marius Lederrey**, de **Grandvaux**, **Cully** et **Lutry**, notaire, à **Montreux**, lequel engagera la société en liquidation par sa seule signature.

Café. — 27 décembre. Le chef de la raison **Charles Delavy**, à Clarens, le **Châtelard**, est **Léon-Charles**, fils de **Clément Delavy**, originaire de **Vouvry (Valais)**, domicilié à Clarens. Exploitation du «**Café de la Truite**». Rue Industrielle.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

1928. 6 décembre. La société anonyme de la station climatique de **Montana**, à **Montana** (F. o. s. du c. du 9 mars 1926, n° 56, page 423), a dans son assemblée générale extraordinaire du 25 octobre 1928, suivant acte authentique du notaire **Oscar de Chastonay**, à **Sierre**, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social primitivement fixé à 260,000 francs, divisé en 400 actions de 400 francs chacune au porteur, et de 200 actions privilégiées de 500 francs chacune, au porteur, a été porté à 310,000 francs par l'émission de 100 actions nouvelles, privilégiées, de 500 francs chacune, au porteur. Ces actions donnent droit à un dividende de priorité jusqu'à concurrence de 7 % et à un droit de remboursement privilégié en cas de liquidation; conformément aux dispositions des articles 38 et 42 des présents statuts. Les autres points de la publication n'ont pas subi de modifications.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Spanien — Schweiz. Handelsabkommen und Zölle

Wie seinerzeit im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 268 vom 14. November v. J. mitgeteilt worden ist, kündigte Spanien die schweizerisch-spanische Handelsübereinkunft auf 31. Dezember 1928, um auf 1. Januar 1929 von allen bisherigen vertraglichen Bindungen und Ermässigungen spanischer Zölle frei zu werden. Zu demselben Zwecke hat die spanische Regierung auch alle übrigen Tarifhandelsverträge entweder formell auf Ende 1928 gekündigt oder sich die Möglichkeit vorbehalten, dies noch in letzter Minute zu tun.

Am 31. Dezember 1928 sind demnach alle vertraglichen Bindungen spanischer Zölle (auf ermässigt oder tarifgemässen Niveau) dahingefallen. Da jedoch entgegen der ursprünglich gehegten Absicht die spanische Regierung den neuen in Vorbereitung befindlichen Zolltarif nicht schon auf 1. Januar, sondern erst auf 1. Oktober 1929 in Kraft zu setzen gedenkt, soll für die Zeit vom 1. Januar bis und mit 30. September 1929 ein sogenannter Uebergangstarif zur Anwendung gelangen. Dieser Uebergangstarif entspricht im allgemeinen der autonomen 2. Kolonne (auch 2. Tarif genannt) des spanischen Zolltarifs, doch werden einerseits für eine grössere Anzahl Waren die bisherigen

vertraglich ermässigten Zölle beibehalten, und andererseits für verschiedene bisher vertraglich begünstigte Waren neue Zölle festgesetzt, die zwischen dem bisherigen Vertragsansatz und dem Ansatz der autonomen zweiten Kolonne (2. Tarif) liegen.

Gemäss dem Uebergangstarif weiter in Kraft bleiben u. a. die bisherigen Vertragszölle der folgenden, die Schweiz interessierenden Waren (die Zahlen in Klammern sind die Nummern des spanischen Zolltarifs; für die mit einem * versehenen Tarifnummern war der Vertragszoll bisher gegenüber der Schweiz gebunden):

Asbest, verarbeitet, in Verbindung mit Kautschuk oder Metall, in Pakungen für Maschinen, Geflechten, Platten, Bändern und andern Gegenständen (29)

Arbeiten aus gemeinem Holz, gedrechselt oder geschnitzt, auch bemalt oder lackiert, ausser Möbeln und Leisten (115*)

Juwelierarbeiten aus Gold, für persönlichen Gebrauch (226/7*); Juwelierarbeiten aus unedlen Metallen, mit Gold plattiert (228)

Gusstücke aus Stahl oder Schmiedeisen, weder abgedreht, adjustiert, noch poliert, im Gewichte von über 1 kg bis und mit 25 kg (288)

Röhrenverbindungsstücke (Fittings) aus Gusseisen, Stahl oder schmiedbarem Eisen (309*)

Kabel aus Eisen- oder Stahldraht, auch in Verbindung mit Spinnstoffen (329/30)

Gasherde und Gasselstkoher aus Blech, auch mit Teilen aus Gusseisen (aus 353*); die Positionen aus 352 und aus 354 siehe hiernach unter Zollerhöhungen)

Hand-Werkzeuge, mit oder ohne Griff, zum Sägen, Hobeln, Schneiden, Lochen, Raspeln und Feilen (363**)

Küchengeschirr und Hausgeräte, poliert, galvanisiert, emailliert und verzinkt; sowie Gegenstände aus Weissblech, nicht anderweit genannt, und Essbestecke aus Stahl, verzinkt oder mit Überzug aus andern Metall (377*)

Kabel aus Aluminiumdraht, auch in Verbindung mit andern Metallen (459*); die Position 458 siehe hiernach unter Zollerhöhungen)

Einzelteile für Verbrennungsmotoren (502); Vergaser (502bis)

Dampfturbinen von mehr als 10,000 kg (510*)

Gasgeneratoren und deren Einzelteile (aus 524*); Röhrenkessel, aus Rauchröhren (525)

Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von Metallen, im Gewichte von über 4000 kg (537/8: nach der bisher einzig vorliegenden telegraphischen Meldung würde für die Gewichtsstufe von 10,000 bis 20,000 kg sogar eine Ermässigung des Zolls auf Goldpes. 24.— per q. statt des bisherigen Vertragszolls von Goldpes. 27.— per q. eintreten); Maschinen zum Sägen und Bearbeiten des Holzes, im Gewichte von über 1500 kg (542); Apparate und Werkzeuge zur Verwendung in den hiervor (d. h. unter Tarifnummern 534/42) genannten Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen, in andern Tarifnummern nicht inbegriffen (543)

Maschinen aller Art, zum Bewegen von flüssigen und gasförmigen Körpern, im Gewichte bis und mit 5000 kg (584; 585/6*); die Position 587 siehe hiernach unter Zollerhöhungen)

Maschinen, in andern Tarifnummern nicht inbegriffen (590/1; 592/3**); Gefrier- und Kälteerzeugungsmaschinen, im Gewichte von mehr als 1500 kg (aus 593*)

Zubehör für Maschinen, wie Ocler, Ventilic aller Art, Schieber, Niveauanzeiger, Vakuumanzeiger, Manometer, Injektoren, Druckreduktoren, automatische Speiser, Universalplanscheiben und ähnliche, in andern Tarifnummern nicht inbegriffene Artikel (615)

Dynamomaschinen, Elektromotoren, Ventilatoren in Verbindung mit elektrischen Motoren, Alternatoren, Transformatorcn und Magnetos, Anlassapparat, Rheostate und einzelne Teile dieser Maschinen und Apparate; im Gewichte von über 500 kg (624/6; 627*)

Elektrische Kräfteerzeugungsgruppen und Einanker-Umformer, im Gewichte von mehr als 1000 kg (629, teilweise *)

Schalter, Sicherungen, Strombegrenzer, Lampenhalter, Aufhängevorrichtungen, Lampensoekel, Steckdosen und ähnliches Hilfsmaterial für elektrische Installationen, aus Metallteilen, die auf irgendcin Isoliermaterial montiert sind; im Stückgewichte von mehr als 1 kg (633*)

Taschenuhren und Armbanduhen (703/8*)

Motorräder und Zubehör zu Fahr- und Motorrädern (722/3)

Personenautomobile, Chassis, Lastautos, Lieferwagen, Autoomnibusse, Tankautomobile usw.; Rahmen ohne Motor, Transmissionen und nicht anderweit genannte Einzelteile für Automobile (729/32)

Pharmazeutische Pillen, Kapseln, Dragées, Tabletten und Körner jeder Art u. dgl., unverpackt (982)

Bilder oder Stiche, gebunden oder in einzelnen Blättern, auf Papier, Pappe oder Karton oder auf Papic, das auf Pappe geklebt ist (1078/80*); lithurgische Bücher, Broschüren usw. in lateinischer Sprache (1086)

Stickerzschläge (aus 4. Tarifbestimmung*)

Seide, gesponnen, roh gezwirnt, abgekocht, gebleicht oder gefärbt, auch gezwirnt (1283/4)

Gewebe aus Rohseide, für Siebe (Bcuteltuch) (1296*); Gewebe aus Seide, Florettseide oder Kunstseide, rein oder diese Spinnstoffe unter sich gemischt, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder gaufrirt (1298); ditto, mit Beimischung von Baumwolle oder andern pflanzlichen Fasern, ditto (1303)

Milch, in Pulverform, oder auf irgendeine andere Art konserviert, ohne Zusatz anderer Stoffe, sowie kondensiert ohne Zucker (1408/9*)

Fleischextrakt, flüssiges Fleisch, Fleischbrühe und zubereitete Suppen, ohne Zucker, in trockenem oder flüssigem Zustande (1427*)

Zuckerwerk («dulces»), Konfitüren, Konservcn in Zucker und nicht-medizinische Sirupe (1429)

Elastikgewebe für Schuhe (1512*); elastische Bänder, mit Beimischung von Spinnfasern irgendwelcher Art, für Hosenträger, Strumpfbänder und ähnliche Artikel (1513*); ditto, in die unter Tarif-Nr. 1513 genannten Artikel verarbeitet (1514)

Spiele und Spielzeug, aus Holz oder Pappe (1529)

Stroh Hüte (1534)

Bureaugegenstände, in andern Tarifnummern nicht inbegriffen (1539).

1) In Kraft bleibt der Zoll von Goldpes. 66.— per 100 kg, der niedriger ist, als der in der Handelsübereinkunft mit der Schweiz von 1922 vereinbarte Ansatz.

2) In Kraft bleiben bei den Tarif-Nrn 692.3 die gegenüber den Vereinbarungen mit der Schweiz von 1922 niedrigeren Zölle von Goldpes. 70.— für Tarif-Nr. 692 und Goldpes. 50.— für Tarif-Nr. 693.

Zollerhöhungen sind dagegen gemäss dem Uebergangstarif ab 1. Januar 1929 eingetreten u. a. für nachstehende, die Schweiz interessierende Waren, die bis jetzt auf vertraglich ermässigte Zölle Anspruch hatten (für die mit einem * versehenen Tarifnummern war der bisherige Vertragszoll mit der Schweiz gebunden):

Nr. des spanischen Zolltarifs	Warenbenennung	Verzollungs-Grundlage	Neuer Zoll (seit 1. Januar 1929) [in Goldpesetas, allfällige Erhöhungskoeffizienten inbegriffen]	Bisheriger Vertragszoll
161*	Milchkühe	Stück	140.—	115.—
250	Gegenstände aus unedlen Metallen, versilbert, vergoldet oder verplatt, in andern Tarifnummern nicht inbegriffen	kg. n.	16.—	14.—
315	— über 100 kg	100 kg n.	32.—	30.—
316	— über 25, bis 100 kg	id.	38.—	35.—
317	— über 1, bis 25 kg	id.	44.— (?)	42.—
318	— über 10 g, bis 1 kg	id.	57.—	55.—
aus 352*	Gasherde und Gasselstkocher, aus Guss Eisen, emailliert oder mit Verzickungen aus andern Stoffen	id.	50.—	48.—
aus 354*	Gasherde und Gasselstkocher, aus Blech, emailliert oder mit Verzickungen aus andern Stoffen	id.	80.—	78.—
	Uebrige Hand-Werkzeuge, mit oder ohne Griff, im Gewichte von:			
364	— über 1 kg	100 kg n.	21.—	20.80
365	— nicht über 1 kg	id.	40.—	32.—
aus 377	Milchtransportkannen, aus verzinnem Eisen	id.	150.—	128.—
380	Messer und Vorlegemesser für den Tisch, Taschenmesser, Rasiermesser und -Apparate, sowie deren Bestandteile, die eine über das blosses Stanzen oder Giessen hinausgehende Bearbeitung erfahren haben	kg n.	5.—	4.—
381	Scheren, Handpflügeutensilien aus Eisen und Stahl, sowie deren bearbeitete Bestandteile	id.	8.—	7.—
458*	Aluminiumdraht, ohne Ueberzug mit Gespinnstfasern	100 kg n.	30.—	28.—
462*	Aluminium und seine Legierungen, zu Gegenständen für den häuslichen Gebrauch verarbeitet	kg n.	6.—	5.50
466*	Zinnfolie (Stanniol) für Kapseln und Verpackungszwecke, weiß oder farbig, weder geprägt noch graviert	100 kg n.	95.—	85.—
467*	Zinn, bedruckt, graviert oder geprägt, sowie Kapseln zu Flaschen oder andern Behältnissen	id.	120.—	115.—
	Lokomobile und halb feste (semifijas) Dampfmaschinen, im Gewichte von:			
aus 505	— über 2000, bis 10,000 kg	100 kg br.	70.—	66.—
aus 506	— über 10,000, bis 50,000 kg	id.	60.—	56.—
	Dampflokomotiven- und Tenderlokomotiven:			
511	— für Eisenbahnen mit einer Spurweite unter 1 m	id.	186.—	124.—
	— für Eisenbahnen mit einer Spurweite von 1 m oder darüber:			
512	— im Gewichte unter 55 t	id.	156.—	90.—
513	— im Gewichte von 55 t oder darüber	id.	126.—	70.—
514	Einzel- oder Bestandteile von Dampflokomotiven	id.	186.—	120.—
515	Kranlokomotiven, Strassenlokomobile, Strassenwalzen u. dgl., mit Dampf-, Luftdruck- oder Benzinantrieb	id.	90.—	75.—
516	Elektrische Lokomotiven	id.	120.—	80.—
517	Lokomotiven und andere auf Schienen laufende Fahrzeuge mit einem andern Selbstantrieb als demjenigen mit Dampf oder Elektrizität	id.	96.—	70.—
518	Tender	id.	78.—	60.—
	Wasserkraftmotoren, im Gewichte von:			
519	— bis und mit 500 kg, sowie Regulatoren aller Art für Wasserturbinen	id.	96.—	80.—
520	— über 500, bis 2000 kg	id.	72.—	54.—
521*	— über 2000, bis 10,000 kg	id.	50.—	40.—
522*	— über 10,000 kg	id.	35.—	30.—
531*	Schwungräder für Maschinen aller Art	id.	35.—	33.—
	Maschinen zum Sägen und Bearbeiten von Holz, im Gewichte von:			

Nr. des spanischen Zolltarifs	Warenbenennung	Verzollungs-Grundlage	Neuer Zoll (seit 1. Januar 1929) [in Goldpesetas, allfällige Erhöhungskoeffizienten inbegriffen]	Bisheriger Vertragszoll
540	— über 250, bis 500 kg	100 kg br.	75.—	68.—
541	— über 500, bis 1500 kg	id.	54.—	48.—
577*	Maschinen für die gewerbsmässige Müllerei, sowie deren Einzelteile	id.	68.—	50.—
582*	Maschinen zur Herstellung von Papier in endlosen Bahnen, im Gewichte bis zu 50 t, sowie Einzelteile von Maschinen zur Papierherstellung	id.	50.—	42.—
	Maschinen aller Art, zum Bewegen von flüssigen und gasförmigen Körpern, im Gewichte von:			
587*	— mehr als 5000 kg	id.	30.—	28.—
593 ter	Maschinen zum Zerkleinern (Zermahlen) von Erzen	id.	14.40	12.—
643	Telegraphen- und Telephonapparate, Schalttafeln für deren Zentralen, sowie Bestandteile und Einzelteile	kg n.	2.88	2.—
717*	Rechenmaschinen (Arithmometer u. dgl.)	id.	5.—	4.50
797*	Synthetischer Indigo	id.	1.—	0.75
1288	Kunstseide, gesponnen, ungezwirnt, in ihrer natürlichen Farbe oder gebleicht	id.	1.75	1.50
aus 1320*	Geflechte (tresses, nattes, laizes) oder Bänder (bandes) für die Hutfabrikation (aus Seide aller Art, mit Beimischungen aller Art)	id.	20.—	15.—
1418*	Käse	id.	1.50	— .70

Emmenthaler, Schachtelkäse usw.
Waren die vor dem 1. Januar 1929 nach Spanien abgesandt wurden, werden noch zu den bisherigen Zöllen zugelassen, falls das Abgangsdatum und der schweizerische Ursprung in glaubwürdiger Weise bewiesen werden.

Da die vorstehenden Angaben über Zolländerungen auf telegraphischen Mitteilungen beruhen, soweit sie nicht bisherige spanisch-schweizerische Vertragspositionen betreffen, werden allfällige Berichtigungen vorbehalten.

Die bisherigen Anmerkungen (ad . . .) in Bellage B der schweizerisch-spanischen Handelsübereinkunft von 1929 werden spanischerseits weiterhin angewandt.

Gemäss einem dieser Tage abgeschlossenen Zusatzabkommen zur vorerwähnten Übereinkunft von 1922 geniesst die Schweiz seit 1. Januar 1929 in Spanien die uneingeschränkte Meistbegünstigung, während diese bis jetzt auf eine bestimmte Zahl von Tarifnummern beschränkt war.

In der Verzollung spanischer Waren bei der Einfuhr in die Schweiz tritt bis auf weiteres keine Aenderung ein.

Weitere Auskunft über bestimmte Fragen erteilt die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 1. 3. 1. 29.

Handelsbeziehungen mit Portugiesisch Ost-Afrika

Herr Emil Abegg, Schweizer Konsul in Lourenço Marques, empfängt am Freitag, den 11. Januar 1929 auf den Bureaux der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung, Sitz Zürich, Börsenstrasse 10, und am Montag, den 14. Januar 1929 auf dem Sitz Lausanne, Bellefontaine, allfällige Interessenten aus Industrie und Handel zwecks Orientierung über die Geschäftslage und namentlich über die Handelsbeziehungen mit seinem Konsularbezirk Portugiesisch Ost-Afrika.

Anmeldungen für diese Besprechungen sind sofort mit genauer Angabe der Wünsche an die «Handelszentrale» Zürich, resp. Lausanne, einzusenden. Verbindende Interessenten können Anfragen auch schriftlich stellen, die dann ebenfalls brieflich beantwortet werden. 1. 3. 1. 29.

Relations commerciales avec l'Est Africain Portugais

Le Consul de Suisse à Lourenço Marques, M. Emil Abegg, recevra vendredi le 11 janvier au Siège de Zurich, Börsenstrasse 10, de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale et lundi, le 14 janvier au siège de Lausanne du même Office, Bellefontaine, les industriels et commerçants de Suisse qui désireraient le consulter sur la situation commerciale dans son rayon consulaire (Est Africain Portugais) et notamment sur les relations entre cette région et la Suisse.

Les demandes d'entretiens peuvent être adressées immédiatement à l'un des deux sièges de l'Office susnommé, en indiquant les questions que l'on désire traiter. Les maisons empêchées de se faire représenter personnellement à ces audiences peuvent envoyer leurs demandes par écrit; la réponse du consul leur parviendra également par lettre. 1. 3. 1. 29.

Fensteradressen

In Zukunft sind im schweizerischen Inlandverkehr sowie im Verkehr mit dem Ausland auch Fensterumschläge mit eingeklebtem Fenster zulässig, soweit es sich um uneingeschriebene Sendungen handelt und im übrigen die allgemeinen Bedingungen für die Fensteradressen über Durchsichtigkeit, Form, Papier usw. erfüllt sind.

Für eingeschriebene Sendungen nach dem In- und Ausland sind dagegen nach wie vor nur Fensterumschläge zugelassen, deren Fenster einen festen Bestand des Umschlages bildet. 1. 3. 1. 29.

Enveloppes à panneau transparent

Désormais, les enveloppes transparentes, dont le panneau est collé à l'enveloppe, peuvent être admises dans le service intérieur et dans le service international, en tant qu'il s'agit de correspondances non inscrites et que les autres conditions prescrites pour ce genre d'envois, sous le rapport de la transparence, de la forme, du papier, etc. sont remplies.

Par contre, pour les envois inscrits à destination de la Suisse et de l'étranger, l'emploi d'enveloppes dont le panneau fait partie intégrante de l'enveloppe continue à être seul autorisé. 1. 3. 1. 29.

Postanweisungs- und Nachnahmeverkehr mit Finnland

Am 1. Januar 1929 beginnt der direkte Austausch von gewöhnlichen und telegraphischen Postanweisungen mit Finnland. Gleichzeitig sind auch

Nachnahmen auf Kleinsendungen und Poststücken zulässig. Die Anweisungen nach Finnland müssen auf finnische Mark, jene aus Finnland auf Schweizerfranken lauten. Zulässiger Höchstbetrag: 7600 finnische Mark. 1. 3. 1. 29.

Service des mandats de poste et des remboursements avec la Finlande

Le service direct des mandats ordinaires et télégraphiques avec la Finlande sera introduit dès le 1^{er} janvier 1929. Seront admis dès la même date également les remboursements sur les petits envois et les colis. Les mandats à destination de la Finlande devront être établis en marks finlandais et ceux en provenance de ce pays en francs suisses. Montant maximum: 7600 marks finlandais. 1. 3. 1. 29.

Wiederaufnahme des Postanweisungsverkehrs Griechenland-Schweiz

Vom 1. Januar 1929 an wird der Postanweisungsverkehr Griechenland-Schweiz wieder aufgenommen, so dass dieser Dienst in beiden Richtungen zulässig ist. Die Höchstbeträge werden wie folgt festgesetzt: Richtung Schweiz-Griechenland auf 3000 Drachmen und Richtung Griechenland-Schweiz auf Fr. 200. 1. 3. 1. 29.

Reprise du service des mandats de poste en provenance de la Grèce pour la Suisse

Dès le 1^{er} janvier 1929, les mandats de poste en provenance de la Grèce à destination de la Suisse seront réadmis, de sorte que ce service fonctionnera de nouveau dans les deux directions. Le montant maximum a été fixé à 3000 drachmes pour les mandats émis en Suisse à destination de la Grèce et à 200 francs pour ceux émis en Grèce pour la Suisse. 1. 3. 1. 29.

Änderungen der Gesprächs-taxen im schweizerisch-österreichischen Telefonverkehr

(Gültig ab 1. Januar 1929.) In Abänderung des Abkommens vom 30. November/23. Dezember 1926 über den Fernsprechtsdienst zwischen Oesterreich und der Schweiz ist zwischen der schweizerischen und der österreichischen Telegraphenverwaltung folgender neue Gesprächs-tarif vereinbart worden:

Sprechbeziehungen	Taxe für das gewöhnliche Dreiminutengespräch in Goldfranken	
	bei Tag	bei Nacht
A. Nahverkehr:		
bis zu 25 km	0.60	0.35
über 25—50 km	1.20	0.70
> 50—100 km	2.10	1.30
B. Weitverkehr:		
Schweiz—Vorarlberg und Tirol über 100 km	3.05	1.85
> —Salzburg	3.65	2.20
> —Kärnten und Oberösterreich	4.25	2.55
> —Steiermark	4.85	2.95
> —Niederösterreich und Burgenland	5.45	3.30

Sämtliche schweizerische Telefonnetze sind zum Verkehr mit sämtlichen österreichischen Telephonnetzen zugelassen. 1. 3. 1. 29.

Modification des taxes des conversations dans les relations téléphoniques Suisse-Autriche

(Valable dès le 1^{er} janvier 1929.) En modification de l'arrangement du 30 novembre/23 décembre 1926, conclu entre la Suisse et l'Autriche au sujet des relations téléphoniques, les administrations des télégraphes suisse et autrichienne ont convenu d'introduire le nouveau tarif des conversations ci-après:

Relations	Taxe en francs-or pour une conversation ordinaire de trois minutes	
	de jour	de nuit
A. Relations de voisinage:		
jusqu'à 25 km	0.60	0.35
au-delà de 25 > 50 km	1.20	0.70
> 50 > 100 km	2.10	1.30
B. Relations à grande distance:		
Suisse—Vorarlberg et Tirol, au-delà de 100 km	3.05	1.85
> —Salzburg	3.65	2.20
> —Carinthie et Haute-Autriche	4.25	2.55
> —Styrie	4.85	2.95
> —Basse-Autriche et Burgenland	5.45	3.30

Tous les réseaux téléphoniques suisses peuvent échanger des communications avec l'ensemble des réseaux autrichiens. 1. 3. 1. 29.

Telephonverkehr mit dem Auslande

Vom 1. Januar 1929 an wird im Verkehr mit Belgien, Dänemark, der Freien Stadt Danzig, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Jugoslawien, Luxemburg, den Niederlanden, Oesterreich und Ungarn für Gespräche mit Sprechstellen in einer Börse, die allen Börsenbesuchern zugänglich sind und die von Personal der Telegraphenverwaltung bedient werden — nebst der Taxe für gewöhnliche oder dringende Gespräche gleicher Dauer — $\frac{1}{4}$ der Taxe eines gewöhnlichen Dreiminutengesprächs bei Tag erhoben. Für Börsengespräche mit privaten Sprechstellen, die von Personal der Börse bedient werden und für Börsengespräche im Abonnement oder zu fester Zeit werden nur die üblichen Taxen bezogen. 1. 3. 1. 29.

Relations téléphoniques avec l'étranger

Dans les relations avec la Belgique, le Danemark, la Ville libre de Dantzig, l'Allemagne, la France, la Grande-Bretagne, la Yougoslavie, le Luxembourg, les Pays-Bas, l'Autriche et la Hongrie, la taxe des conversations qui seront changées, dès le 1^{er} janvier 1929, avec des postes publics installés dans les bourses à l'usage de tous les visiteurs, et desservis par le personnel de l'administration des télégraphes, sera majorée d'un supplément égal au $\frac{1}{4}$ de la taxe d'une conversation ordinaire de jour de trois minutes. En revanche, seule la taxe usuelle sera perçue pour les conversations de bourse échangées avec les postes privés desservis par le personnel de la bourse et pour les conversations de bourse à heures fixes ou soumises au régime de l'abonnement. 1. 3. 1. 29.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Vom 1. Januar 1929 hinweg werden die Grafschaften Sussex, Passaic, Bergen, Warren, Essex, Hudson, Union, Somerset, Hunterdon, Middlesex, Monmouth, Morris, des Staates New Jersey dem Amtsbezirke des Schweiz. Generalkonsulates in New York zugeteilt.

Herrn Carlos de Carvalho e Souza wird das Exequatur erteilt. Die Ernennung zum Berufskonsul von Brasilien in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Genf, Freiburg, Neuchâtel, Tessin, Luzern, Wallis, Uri, Obwalden und Nidwalden erfolgt an Stellé des an einen andern Posten berufenen Herrn Georlette. 1. 3. 1. 29.)

Dès le 1^{er} janvier 1929, les Comtés de Sussex, Passaic, Bergen, Warren, Essex, Hudson, Union, Somerset, Hunterdon, Middlesex, Monmouth et Morris, de l'Etat de New Jersey, seront attribués à l'arrondissement du consulat général de Suisse à New-York.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Carlos de Carvalho e Souza, nommé, en remplacement de M. Georlette appelé à un autre poste, consul de carrière du Brésil à Genève, avec juridiction sur les cantons de Genève, Fribourg, Neuchâtel, Tessin, Lucerne, Valais, Uri et Unterwald-le-Haut et le-Bas. 1. 3. 1. 29.)

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse					
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geid.	Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (-) Parität					
				London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Österr.	New York	
28 XII	3 1/2	3 5/8	2	-0.125	-1.062	-3.000	-1.250	-0.6	-2.4	-0.3	-0.4
21 XII	3 1/2	3 5/8	2	-0.187	-1.062	-2.937	-1.312	-0.5	-2.0	+1.5	+0.5
14 XII	3 1/2	3 5/8	2	-0.062	-1.062	-2.937	-1.187	-0.9	-1.3	+2.3	+1.9
7 XII	3 1/2	3 5/8	2	-0.062	-1.000	-2.937	-1.187	-1.4	-1.6	+2.0	+1.7
80 XI	3 1/2	3 5/8	2	-0.062	-1.062	-2.937	-1.187	-0.6	-1.7	+2.2	+1.8
28 XI	3 1/2	3 5/8	2	-0.062	-1.062	-2.937	-1.187	-0.7	-1.4	+2.5	+1.9

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4 1/2—5 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4 1/2 %. 1. 3. 1. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 3. Januar an — Cours de reduction à partir du 3 janvier
Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.55; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.60; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 27.20; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.55; Oesterreich Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.50; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kurschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

«Matterhorn»-Ordner
die stärksten,
dauerhaftesten. — Beste Krc'sbügelmecanik.
Register Alphabete A—Z, 1 bis 250-teilig.
Quart Fr. 2.80 10 Stück Fr. 25. —
Bei Gross Abschüssen Sonderpreise.



Billige Verwahrmappen
Scholl's Schnellhefter

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Royal Dutch Company
Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen
in Nederlandsch-Indië
Titelumtausch

Die Inhaber der von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgestellten Certifikate über Zehntel-Stammaktien der Royal Dutch Company werden hiermit benachrichtigt, dass sie vom 3. Januar 1929 an die definitiven Aktientitel gegen Rückgabe der Certifikate bei einer Niederlassung der nachgenannten Banken in Empfang nehmen können.

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein Eidgenössische Bank A.-G.
Union Financière de Genève Basler Handelsbank
Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Leu & Co.

S.A. Ospizio Bernina in liq.

Gli azionisti della S. A. Ospizio Bernina nella loro assemblea del 9 dicembre corrente approvarono la vendita dell'albergo Ospizio Bernina e di conseguenza decisero lo scioglimento della società.

A senso dell'art. 655 C. O. — colla presente pubblicazione — tutti i creditori sono diffidati a voler entro tre mesi dalla data di oggi inoltrare le loro pretese alla

Commissione liquidatrice della S. A. Ospizio Bernina in Poschiavo, Poschiavo, li 28 dicembre 1928.

4% Investitionsanleihen der Stadt Wien von 1902

Den Inhabern von abgestempelten Titeln obigen Anleihe wird hiermit bekannt gegeben, dass gleichzeitig mit dem am 2. Januar 1929 fälligen Coupon auf Grund des Abkommens vom 1. September 1923 auch der rückständige Coupon Nr. 40 per 2. Januar 1922 in der Schweiz bei den offiziellen Zahlstellen zur Auszahlung gelangt. (6340 Z) *8588
Wien, im Dezember 1928. Magistrat der Stadt Wien.

RUF - Buchhaltung nicht tote Materie

Noch immer werden Unternehmungen durch Menschen geleitet, und alle Versuche der vollständigen Mechanisierung sind fehlgeschlagen, namentlich wo Menschen zu Gehilfen der Zahnräder wurden. Das Leben erstarrte im Metall.

Die Ruf-Buchhaltung ist durch und durch modern; und weiter durch und durch voll Leben. Das sind die Ursachen ihres Erfolges.

In einer Buchhaltung, die im Sinne Rufs eingerichtet und geführt wird, ist die Maschine Werkzeug, der Mensch jedoch Herr. Er folgt den geschäftlichen Ereignissen, kann die Arbeit teilen und durch seine Buchhaltung jedes Bild erscheinen lassen. Ruf-Buchhaltung ist Leben. 20,000 Häuser führen sie. Aufklärende Literatur wird kostenlos zugesandt.

RUF

Buchhaltung-Aktien-Gesellschaft

Zürich, Rämistrasse 3, Telephon H. 7326
Lausanne, 3 Rue Pichard, Telephon 27077

Berlin, Frankfurt, Köln, Leipzig, Barcelona, Brüssel, Budapest, Den Haag,
Kopenhagen, Mailand, Paris, Prag, Wien. (6124 Z) 3426



Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Aktienkapitalerhöhung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Oktober 1928 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von 7,5 Millionen Franken auf 10 Millionen Franken zu erhöhen durch Ausgabe von 2500 neuen Aktien von nominal Fr. 1000 zum Kurse von Fr. 2000. Das Aufgeld von Fr. 1000 per Aktie soll dem Reservefonds zugewiesen werden.

Zum Bezug der neuen Aktien sind die derzeitigen Aktionäre im Verhältnis von 1 neuen auf 3 alte Aktien berechtigt.

Für jede bis zum 15. Januar 1929 einer der unten vermerkten Stellen zur Abstempelung vorgewiesene Aktie wird ein Bezugsschein verabfolgt. Aktionäre, welche bis zum 15. Januar 1929 zu dieser Befugnis nicht Gebrauch machen, gehen des Bezugsrechtes zu Gunsten der Gesellschaft verlustig.

Gegen Rückgabe von je 3 Bezugsscheinen und gleichzeitige Zahlung von Fr. 2000 werden die nachgenannten Stellen einen Lielierechein aushändigen, der dann später gegen den definitiven Aktientitel zum Umtausch gelangt. Einzahlung und Rückgabe der Bezugsscheine haben zwischen dem 1. und 15. Januar 1929 zu erfolgen. Bei Einzahlung vor dem 15. Januar werden 5 % Zinsen vergütet.

Die neuen Aktien werden am Ergebnis des Geschäftsjahres 1929 voll beteiligt. (3121 Q) 3193

Ausgabestellen sind: in Basel: die Kasse der Gesellschaft und Herren Oswald & Co.; in Lausanne: MM. de Meuron & Sandoz.

Basel, den 14. November 1928.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Keil- & Yoghurt-Anstalt

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 12. Januar 1929, vormittags 11 Uhr
Hotel St. Gotthard, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927/28.
3. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 3. Januar 1929 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Feldstrasse 42, auf. An gleicher Stelle und von demselben Zeitpunkte an bis zum 11. Januar, abends 5 Uhr, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (6303 Z) 1

Zürich, den 8. Januar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon in Liq. St. Gallen

Die Aktionäre der Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon in St. Gallen haben in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 11. November 1926 die **Auflösung der Gesellschaft** beschlossen.

Gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechtes werden allfällige Gläubiger aufgefordert, binnen drei Monaten von heute an ihre Ansprüche am Sitze der Gesellschaft in St. Gallen unter Postfach 509/10 St. Gallen anzumelden, (4714 G) *3569

St. Gallen, den 22. Dezember 1928.

Die Liquidationskommission.

Udylite Aktiengesellschaft Zürich

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1928, abgehalten im Amtlokal des Notariates Zürich-Hottingen, bei welcher das gesamte Aktienkapital vertreten war, wurde auf Antrag des Verwaltungsrates einstimmig die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Zu Liquidatoren wurden mit Kollektivunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates, G. Wirth, Zürich, Löwenstrasse 17, und Karl Kessler, Zürich, Tödistrasse 52, gewählt.

Auf Grund des Art. 665 des S.O.R. werden hiermit die Gläubiger der genannten Aktiengesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. (6341 Z) 3583

Zürich, 28. Dezember 1928.
Löwenstrasse 17.

G. Wirth.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 5. Januar 1929, nachmittags 5 Uhr
im Restaurant Freihof Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Antrag und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. (6285 Z) *3551

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 27. Dezember 1928 im Bureau unserer Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis 5. Januar 1929 nachmittags bei uns bezogen werden.

Richterswil, den 17. Dezember 1928.

Der Verwaltungsrat.

Royal Dutch Company

Noninklijke Nederlandse Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen
in Nederlandsch Indie

Ausserordentliche allgemeine Versammlung der Aktionäre
abzuhalten am 15. Januar 1929, 11½ Uhr vormittags
in den Räumen des Industriële Club in Amsterdam

TAGESORDNUNG:

Fortsetzung der Diskussion über die Statutenänderung
Wir erinnern die Aktionäre an die Bestimmung in Art. 29 der Statuten. 3584 (6336 Z)
Die Aktien können deponiert werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich. - Letzter Tag der Deponierung: Freitag, den 11. Januar 1929, bis nachmittags 4 Uhr.

Haag, den 31. Dezember 1928.

Der Aufsichtsrat.

Mycela S. A. Fabrique Romande de Levure Pressée à Nyon

Les coupons pour l'exercice 1923 sont payables comme suit, sous déduction du timbre fédéral: Actions privilégiées: Coupon N° 8 par fr. 45.-, Actions ordinaires: Coupon N° 2 par fr. 33.-. Bons de jouissance: Coupon N° 2 par fr. 15.-. 3455 (28650 L)

Domicile de paiement: Banque Gonet & Co. à Nyon.

Le conseil d'administration.

S. A. des Meilleures Eaux Minérales, Vals-Les-Bains (Ancienne Société des Grottes, à Evian)

En 1910, les actionnaires de la Société des Grottes ont été invités à échanger leurs actions, d'abord contre des certificats et ensuite contre des actions de la Société des Meilleures Eaux Minérales. Un certain nombre d'actions n'ont pas été présentées pour l'échange. Bien que la prescription soit encourue, la Société des Meilleures Eaux Minérales est aujourd'hui encore disposée à faire cet échange jusqu'au 1^{er} février prochain.

A cette date, les actions non réclamées seront définitivement annulées.

Ces titres rapportent 5 %.

3481 (4381)

S'adresser au notaire Allamand, Rue du Lion d'Or 3, Lausanne.

Grosser Couverts-Versand

Preise für Grossabnehmer

Grösse 4, 12x15 cm		5000	10 000	25 000	50 000
1. Serie Surprise, in 5 Farben	ohne Druck	total Fr. 20.65	38.85	94.60	182.—
	mit Firma	total Fr. 38.—	65.85	155.—	278.—
2. Serie „D“ in 4 versch. Farben	ohne Druck	total Fr. 23.20	44.40	108.—	208.—
	mit Firma	total Fr. 40.75	71.40	169.—	304.—
3. Serie „C“ in 6 versch. Farben	ohne Druck	total Fr. 29.50	55.50	135.—	260.—
	mit Firma	total Fr. 47.—	82.50	196.—	356.—
4. Serie „B“ in 10 versch. Farben	ohne Druck	total Fr. 35.40	66.60	162.—	312.—
	mit Firma	total Fr. 53.—	93.60	223.—	408.—

Wir liefern jedes andere Couvert prompt und vorteilhaft. Spezialität: Fenstercouverts mit verbesserten Fenstern.

Rationalisieren Sie im neuen Jahre Ihren Couvertseinkauf auf Basis unserer Spezialpreise und Vorzugskonditionen für Jahresabschlüsse.

Verlangen Sie unsere Vorschläge.

Kaiser & Co. A.-G., Couverts en gros, Bern

PROSPEKT

Schweizerische Bankgesellschaft

Ausgabe von nom. Fr. 20,000,000 neuen Aktien

Auf Grund der ihm gemäss Art. 3 der Statuten zustehenden Vollmacht hat der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bankgesellschaft beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 80,000,000 auf Fr. 100,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von

40,000 neuen, auf den Inhaber lautenden, ab 1. Januar 1929 voll dividendenberechtigten Aktien im Nominalbetrage von je Fr. 500, Nrn. 160,001—200,000

Die neuen Aktien werden ausschliesslich den Inhabern der alten Aktien zu folgenden Bedingungen angeboten:

1. Der Inhaber von je 4 alten Aktien hat das Recht, eine neue Aktie zu zeichnen.
2. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 600, zahlbar:
 - a) das Aufgeld von Fr. 100 bei der Anmeldung,
 - b) der Restbetrag von Fr. 500 vom 31. Januar 1929 bis zum 31. März 1929 nach Wahl der Zeichner unter Zuschlag von 6 % Zins vom 31. Januar 1929 bis zum Zahltag gerechnet.

Gegen ihre Einzahlungen erhalten die Zeichner Quittungen, die vom 31. März 1929 an gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden können.

Der eidgenössische Titelstempel wird von der Bank übernommen.

Zeichnungen auf die neuen Aktien sind vom 3. Januar 1929 bis 17. Januar 1929 bei den Sitzen und Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft einzureichen.

Die Nummern der alten Aktien, auf Grund derer das Zeichnungsrecht ausgeübt wird, sind auf den Formularen in arithmetischer Reihenfolge anzugeben. Die Anmeldestellen behalten sich das Recht vor, die Vorlage der Aktientitel zu verlangen.

Unsere Sitze und Niederlassungen sind gerne bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten innerhalb der Zeichnungsfrist zu besorgen.

Zürich, den 3. Januar 1929.

Schweizerische Bankgesellschaft.

CENTRA, Handels- und Industrie A.-G., Chur

Gemäss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1928 ist das Grundkapital der Gesellschaft um Schweizerfranken 100,000.— durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien zu je Fr. 100.— erhöht. Die neuen Aktien sollen den alten Aktionären in der Weise zum Bezuge angeboten werden, dass je acht alte Aktien zum Bezuge einer neuen Aktie berechtigen. Das Bezugsrecht ist spätestens bis zum 12. Januar 1929 auszuüben. Soweit das Bezugsrecht von den alten Aktionären nicht ausgeübt werden sollte, werden die nicht bezogenen Aktien den alten Aktionären, welche das Bezugsrecht ausgeübt haben, im Verhältnis ihres bisherigen Aktienbesitzes zum Bezuge angeboten. Ueber die Begebung derjenigen Aktien, welche auch dann noch nicht bezogen werden sollten, beschliesst die Geschäftsführung.

Die erste Einzahlung von 50 % auf die neuen Aktien, d. h. Fr. 50.— (zum Kurse von 81.52 = Mk. 40.76) pro neue Aktie, ist bis zum 26. Januar 1929 zu leisten. Die Einzahlungen können bei der Schweizerischen Bankgesellschaft St. Gallen oder in Deutschland bei den Herren Lühring & Fritsch, Hamburg, Konto Reichsbank, Hauptstelle Hamburg, erfolgen.

Die Geschäftsführung.

Toggenburger Gaswerk A. G. Wattwil

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 15 pro 1927/28 unserer Aktien wird ab heute mit Fr. 30.— abzüglich 3 % eidgenössische Couponssteuer bei folgenden Zahlstellen eingelöst: Schweiz, Bankgesellschaft in Lichtensteig und bei ihren andern Sitzen und Filialen, St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wattwil, Spar- und Leihkasse Kappel.

Wattwil, den 21. Dezember 1928.

Der Verwaltungsrat.

Kopier-Bücher



Gutes Papier, gute Einbände. Klare Kopien für Hand- u. Maschinen-Schrift.

CARPENTIER

Zürich, Löwenstr. 31
Gründung 1853

Kaufmännisches Personal
findet man rasch durch ein Inserat im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Bitte ausschneiden!
Sie erhalten eine Prämie, wenn Sie die Geschichte seines ersten Lebensjahres komplett Ihrem Papetergesellschafter einsenden.



Die Sylvesterfeier bei der Familie BULLY. Die Gäste versprechen, im Neuen Jahr nur noch BRIEFPAPIER „ELCO“ zu verwenden.

Das **Basler Freilager**
empfiehlt seine modernen Einrichtungen für den Umschlag u. die Lagerung von unverzollten Automobilen

Sehr mässige Gebühren



SCHWEIZER MUSTER MESSE BASEL 1929
13.-23. APRIL

Die Beteiligung an der Schweizer Mustermesse bedeutet planmässige und durchgreifende Werbung für das gute Schweizer-Fabrikat

MELDESCHLUSS 15. JANUAR

Banque de Genève

Dépôts de 3 à 5 ans

5 1/4 %

4 et 6, rue du Commerce
2, Rond-Point de Plainpalais

Genève

(80886 X) *3578